

---

# *Goethe und die Welt- religionen*

»In tausend Formen  
magst du dich verstecken«

*West-östlicher Divan, Buch Suleika*

Jugend- und Kulturzentrum mon ami, Saal

## SYMPORIUM JUNGER GOETHEFORSCHER

Konzeption und Leitung:

Dr. Matthias Buschmeier (Bielefeld)

Dr. Marie Wokalek (Berlin)

9.00 – 9.15 Uhr

*Begrüßung*

durch den Präsidenten der Goethe-Gesellschaft

Dr. habil. Jochen Golz

9.15 – 9.30 Uhr

*Einführende Worte*

durch Dr. Matthias Buschmeier

9.30 – 10.15 Uhr

Markus Gansel (Heidelberg)

»ein geistiges Werk geistig aufnehmen.«

Zum idealen Leser von Goethes »Werther«

10.15 – 11.00 Uhr

Dr. Imelda Rohrbacher (Zagreb)

*Das Bewusstsein der Moderne – zum szenischen*

*Präsens in Goethes »Wahlverwandtschaften«*

11.00 – 11.30 Uhr

*Kaffeepause*

11.30 – 12.15 Uhr

Kai Spanke (Berlin)

*Zeitenwende auf Tauris. Zum epistemologischen*

*und temporalen Umbruch in Goethes »Iphigenie«*

12.15 – 13.00 Uhr

Daniel Ehrmann (Salzburg)

*Kollektive Autorschaft. Kollaborative Praxis und*

*metapoetische Konstituierung von Perspektivität*  
*in den »Propyläen«*

13.00 – 15.00 Uhr

*Mittagspause*

15.00 – 15.45 Uhr

Claudia Keller (Zürich)

*Aus dem Schiffbruch gerettet? Kulturhistorische*  
*Zeitreflexion der ›Weimarischen Kunstfreunde‹*

15.45 – 16.30 Uhr

Dr. Elsje van Kessel (St. Andrews)

*Goethe, das Museum und die (Un)Lebendigkeit*  
*der Kunst*

16.30 – 17.00 Uhr

*Kaffeepause*

17.00 – 17.45 Uhr

Thomas Höffgen (Bochum)

*Goethes Walpurgisnächte.*

*Zwischen Pantheismus und Kirchenkritik*

17.45 – 18.30 Uhr

Daniel DiMassa (Philadelphia)

*Der göttliche Poet:*

*Selbstmythologisierung in Goethes Terzinen*

18.30 – 18.45 Uhr

*Zusammenfassung und Ausblick*

durch Dr. Marie Wokalek

Jugend- und Kulturzentrum mon ami, Saalcafé

19.30 Uhr

## EMPFANG FÜR STUDIERENDE UND JUNGE WISSENSCHAFTLER

Begrüßung zur 83. Hauptversammlung  
bei Imbiss und Geselligkeit  
**(geschlossene Veranstaltung)**

Deutsches Nationaltheater Weimar, Großes Haus

10.00 – 12.30 Uhr

## ERÖFFNUNGSVERANSTALTUNG

### *musikalischer Auftakt*

Franz Liszt

Ungarische Rhapsodie Nr. 6

Thomas Jagusch, Klavier,

Student der Hochschule für Musik Franz Liszt Weimar

### *Begrüßung*

durch den Präsidenten der Goethe-Gesellschaft

Dr. habil. Jochen Golz

### *Grußworte*

des Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien

Bernd Neumann (angefragt)

der Ministerpräsidentin des Freistaates Thüringen

Christine Lieberknecht (angefragt)

des Oberbürgermeisters der Stadt Weimar

Stefan Wolf (angefragt)

### *Auszeichnung der Preisträger des 4. internationalen Essay-Wettbewerbs der Goethe-Gesellschaft*

durch das Vorstandsmitglied der Goethe-Gesellschaft

Prof. Dr. Benedikt Jeßing (Bochum)

### *Festvortrag*

Dr. Navid Kermani (Köln)

*Gott-Atmen. Goethes Religionen*

### *Verleihung der Goethe-Medaille*

an Prof. Dr. Yang Wuneng (Chengdu)

Laudatio: Dr. habil. Jochen Golz (Weimar)

Dankeswort des Geehrten

und

an Prof. Dr. Jochen Schmidt (Freiburg i. Br.)

Laudatio: Prof. Dr. Werner Frick (Freiburg i. Br.)

Dankeswort des Geehrten

Jugend- und Kulturzentrum mon ami, Saalcafé

12.30 – 13.30 Uhr

## BEGEGNUNGSTREFFEN DER REFERENTEN UND DISKUSSIONSLEITER

Begrüßung zur 83. Hauptversammlung bei Imbiss und Getränken

(geschlossene Veranstaltung)

Universitätsbibliothek der Bauhaus-Universität Weimar  
Audimax, Steubenstraße 6

14.00 – 17.00 Uhr

## GOETHE UND DIE WELTRELIGIONEN

Referenten:

Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Wolfgang Frühwald (München)  
*Goethe und das Christentum. Anmerkungen zu einem ambivalenten Verhältnis*

Prof. Dr. Hendrik Birus (Bremen)  
*Goethe – »ein Muselman«?*

Prof. Dr. h. c. Terence James Reed (Oxford)  
*Der säkulare Goethe und seine Religion*

Kaffeepause

*Podiumsgespräch mit den Referenten und weiteren Teilnehmern:*

Prof. Dr. Albrecht Beutel (Münster)

Prof. Dr. Stefan Wild (Bonn)

Moderation:

Dr. Dr. h. c. mult. Manfred Osten (Bonn)



Gottfried Leberecht Crusius:  
Es giebt bey alle Religionen gute Leute  
nach einer Vorlage von Daniel  
Nikolaus Chodowiecki,  
Kupferstich, o. J.

Deutsches Nationaltheater Weimar, Großes Haus

19.30 Uhr

## FAUST (MARGARETHE)

von Charles Gounod

Oper in vier Akten

Libretto von Jules Barbier und Michel Carré  
in französischer Sprache mit deutschen Untertiteln

musikalische Leitung:

Felix Bender

Regie:

Karsten Wiegand

Bühne:

Bärbl Hohmann

Kostüme:

Ilse Welter-Fuchs

Choreographie:

Otto Pichler

Chor-Einstudierung:

Markus Oppeneiger

Dramaturgie:

Mark Schachtsiek

## Anzeige

Über 30 Jahre Handwerkskunst in der Klassikerstadt Weimar



### Graveurmeister Manfred Pennewitz

Handgravierung in altmeisterlicher  
Qualität.

Wappen, Monogramme.

Tablets und Becher, Silber  
und Zinn.

Dienstleister und Lieferant des deutschen  
und europäischen Adels.

99423 Weimar · Marktstraße 9 · Tel.: (0 36 43) 85 02 17

## WISSENSCHAFTLICHE KONFERENZ

Thema:

### GOETHE UND DIE WELTRELIGIONEN

9.00 – 10.30 Uhr

### ARBEITSGRUPPEN A – C

#### ARBEITSGRUPPE A

*Schöne Seelen – prophetische Genies – Herzenssprache.  
Goethes pietistische Konnexe*

Referent: Prof. Dr. Hans-Jürgen Schrader (Genf)

Diskussionsleiterin: Prof. Dr. Marisa Siguan (Barcelona)

#### ARBEITSGRUPPE B

*Gegen und mit Religion. Verfahren der  
Selbststabilisierung in Goethes Lyrik*

Referent: Prof. Dr. Dirk von Petersdorff (Jena)

Diskussionsleiterin: Prof. Dr. Larissa Polubojarinova  
(St. Petersburg)

#### ARBEITSGRUPPE C

*»Zum Schauen bestellt« – Goethes Naturreligion*

Referent: Prof. Dr. Eckart Förster (Baltimore)

Diskussionsleiterin: Dr. Margrit Wyder (Zürich)

11.00 – 12.30 Uhr

### ARBEITSGRUPPEN D – F

#### ARBEITSGRUPPE D

*Zum Teufel mit dem »heiligen Original«. Über-  
schreibungen biblischer Vorlagen in Goethes »Faust«*

Referent: Prof. Dr. Dr. h. c. Johannes Anderegg  
(St. Gallen)

Diskussionsleiter: Prof. Dr. Marcus Mazzari (São Paulo)

ARBEITSGRUPPE E

*Bildung zur Gottähnlichkeit. Transformationen  
pietistischer und hermetischer Religiosität zur Kunst-  
Religion in Goethes »Wilhelm Meisters Lehrjahr«*

Referent: Prof. Dr. Dr. h. c. Hans-Georg Kemper  
(Tübingen)

Diskussionsleiterin: Dr. Márta Nagy (Budapest)

ARBEITSGRUPPE F

*Ex oriente religio. Schrift und Sinn(lichkeit)  
im »West-östlichen Divan«*

Referentin: Prof. Dr. Andrea Polaschegg (Berlin)

Diskussionsleiter: Prof. Dr. George Guțu (Bukarest)

Universitätsbibliothek der Bauhaus-Universität Weimar  
Audimax, Steubenstraße 6

14.00 – 18.00 Uhr

**ORDENTLICHE  
MITGLIEDERVERSAMMLUNG**

Abstimmung nur mit Mitgliedskarte

Einlass: 13.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Verleihung von Ehrenmitgliedschaften
4. Satzungsänderung (§ 12, Beirat)
5. Tätigkeitsbericht des Präsidenten
6. Geschäftsbericht des Schatzmeisters
7. Bericht der Kassenprüfer

Kaffeepause

8. Aussprache zu den Berichten
9. Antrag auf Entlastung des Vorstands
10. Antrag auf Entlastung der Kassenprüfer
11. Verschiedenes

Änderungsanträge zur Tagesordnung senden Sie bitte bis zum 26. April 2013 (Poststempel) an den Präsidenten. Später eingereichte Anträge bedürfen der Zustimmung der Mitgliederversammlung.

20.30 – 0.00 Uhr

**»MIT DEN TREFFLICHSTEN ZUSAMMEN«  
GESELLIGER ABEND**

im Dorint Am Goethepark Weimar

mit Begrüßung durch den Präsidenten, Büfett sowie  
Musik und Tanz in der Hotelbar »Belle Epoque«

Vor dem Dorint-Hotel, auf dem Beethovenplatz, sehen  
Sie das Goethe-Hafis-Denkmal. Das Iranhaus Weimar  
wird ab 21.00 Uhr dort eigens für Sie eine Kunst-  
installation zeigen.

Ab 21.00 Uhr lassen wir speziell für unsere Mitglieder  
auch das Goethe-Nationalmuseum öffnen. Sie können  
dort in aller Ruhe die Ausstellung »Lebensfluten – Ta-  
tensturm. Die Goethe-Ausstellung« betrachten oder Sie  
gehen durch Goethes Wohnhaus und lassen Räumlich-  
keiten und Atmosphäre auf sich wirken.

In Goethes Garten können Sie ein Glas Wein genießen.

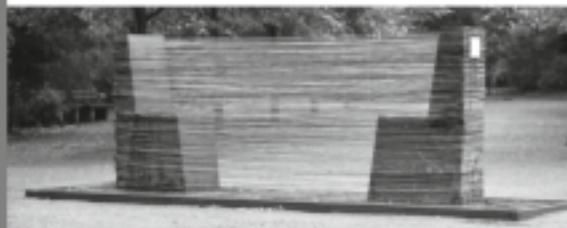
Einlass im Dorint Am Goethepark Weimar: 20.00 Uhr

*Drei bekleidete Epheben und Umzug der Feiernden (Komos).*

Aus: Pierre François Hugues d'Hancarville: *The collection of antiquities  
from the cabinet of Sir William Hamilton, Erstausgabe 1766/67 in 4 Bdn.,  
Neudruck Köln u. a. 2004*



Inspiriert von Leben und Werk des persischen Dichters Hafez schrieb Goethe den "West-östlichen Divan". Dieses literarische Meisterwerk, welches schon damals den kulturellen Brückenschlag zum Orient und zum Islam suchte, ist die Grundlage der Städtefreundschaft zwischen Weimar und Schiraz. Zu Ehren dieser beiden Dichter veranstaltet das IRANHAUS Weimar seit 2009 jedes Jahr im Oktober den Hafez-Gedenktag.



Das Programm finden Sie unter [www.iranhause.de](http://www.iranhause.de)  
oder besuchen Sie uns im IRANHAUS Weimar und erfahren Sie mehr.  
Herderplatz 4 • 99423 Weimar • 05643 494051

Das Goethe-Hafis-Denkmal auf dem Beethovenplatz in Weimar



Fünfter Hafez-Gedenktag in Weimar Okt. 2013

Jugend- und Kulturzentrum mon ami, Saal

10.00 – 11.30 Uhr

## GOETHE WELTWEIT

*Konfession – Religiosität – Weltbürgertum  
Weimarer Klassik aus heutiger Sicht*

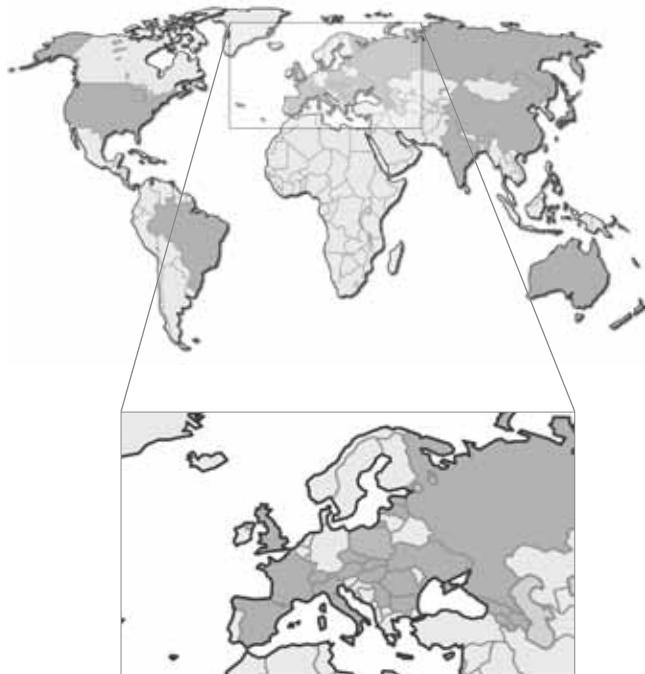
Podiumsgespräch mit:

Prof. Dr. Anil Bhatti (Neu Delhi)  
Prof. Dr. Wladimir Gilmanov (Kaliningrad)  
Dr. Jelena Kostić-Tomović (Belgrad)  
Liina Lukas (Tartu)  
Prof. Dr. Yang Wuneng (Chengdu)

Moderation:

Prof. Dr. Nikolina Burneva (Veliko Tarnovo)

Goethe-Gesellschaften weltweit



13.00 – ca. 22.00 Uhr

## **EXKURSION ZUR WARTBURG UND NACH EISENACH**

*Hier wohn ich nun liebste, und singe Psalmen dem Herrn der mich aus Schmerzen und Enge wieder in Höhe und Herrlichkeit gebracht hat. [...] Wenn ich Ihnen nur diesen Blick [...] hinübersegnen könnte.*

(Goethe an Charlotte von Stein, Wartburg, 13.9.1777)



Die Wartburg in der Morgensonnen

Die Wartburg über Eisenach gilt als Symbolort deutscher Geschichte. Unter Landgraf Hermann I. erlebte sie um 1200 eine Blütezeit staufischer Kultur. Daran erinnert die Legende vom Sängerkrieg auf der Wartburg, an dem Dichter wie Walther von der Vogelweide oder Wolfram von Eschenbach teilgenommen haben sollen und dem Richard Wagner in seiner Oper »Tannhäuser« musikalische Gestalt gab. Auf der Wartburg lebte und wirkte Hermanns Schwiegertochter Elisabeth, die 1235 heilig gesprochen wurde. Martin Luther übersetzte dort das Neue Testament und im Reformationsjubiläumsjahr 1817 feierten die deutschen Burschenschaften ihr Wartburgfest.

Goethe hat Eisenach und die herzogliche Sommerresidenz Wilhelmsthal häufig besucht. Von ihm stammen bereits Vorschläge zur musealen Nutzung der mittlerweile verfallenen Wartburg, aber deren Wiederherstellung, die sie zum Inbegriff deutscher Burgen werden ließ, erfolgte mit vielen Ergänzungen erst in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts unter Großherzog Carl Alexander von Sachsen-Weimar-Eisenach.

Die Stadt Eisenach, in der sich Luther als Lateinschüler aufhielt, ist der Geburtsort von Johann Sebastian Bach. In der Georgenkirche, der Taufkirche Bachs, befinden sich Grablegen der Landgrafen von Thüringen.

### **Exkursionsablauf:**

- |           |  |
|-----------|--|
| 13.00 Uhr | Busfahrt zur Wartburg<br>Abfahrt: Goetheplatz, vor dem »mon ami«   |
| 14.30 Uhr | Ankunft am Parkplatz<br>»Aufstieg zur Wartburg«<br><br>(für Gehbehinderte besteht die Möglichkeit, gegen Gebühr mit einem Sammeltaxi bis zum Innenhof des Hotels auf der Wartburg zu fahren, von dort ca. 6 min Fußweg bergan bis zur Wartburg; die Fahrt mit einem Sammeltaxi ist auch für den Rückweg möglich) |
| 15.00 Uhr | 2 Gruppen zu je 50 Personen gehen zur Wartburgführung mit 10 min Abstand und danach 16.00 Uhr und 16.30 Uhr zum Kaffeetrinken im Wintergarten des Hotels auf der Wartburg.<br>2 Gruppen zu je 50 Personen gehen zum Kaffeetrinken und danach 15.40 Uhr und 15.50 Uhr zur Wartburgführung.                        |
| 17.30 Uhr | Abfahrt der Busse am Parkplatz<br>»Aufstieg zur Wartburg«  |

- 18.00 Uhr Besichtigung der Georgenkirche  
Begrüßung durch die Superintendentin des Kirchenkreises Martina Berlich und Informationen zur Bedeutung und Geschichte der Georgenkirche und der Stadt Eisenach

*Die Georgenkirche in Eisenach*



*Blick in die Georgenkirche*



- 18.50 – 19.05 Uhr Gang durch die Karlstraße zum Hotel Thüringer Hof
- 19.05 – 21.00 Uhr Grußwort der Oberbürgermeisterin Katja Wolf,  
anschließend Abendbüffet
- 21.00 Uhr Rückfahrt nach Weimar  
Abfahrt: vor dem Hotel Thüringer Hof
- gegen 22.30 Uhr Ankunft in Weimar am Goetheplatz

**»BIN WELTBEWOHNER,  
BIN WEIMARANER«  
FÜHRUNGEN IN WEIMAR  
SPEZIELL FÜR SIE**

**Führung durch das Goethe- und Schiller-Archiv (GSA)**

Treffpunkt: Foyer GSA  
Führung: Monika Golz

- 13.00 – 14.00 Uhr Gruppe 1  
14.30 – 15.30 Uhr Gruppe 2

**Führung durch die Ausstellung**

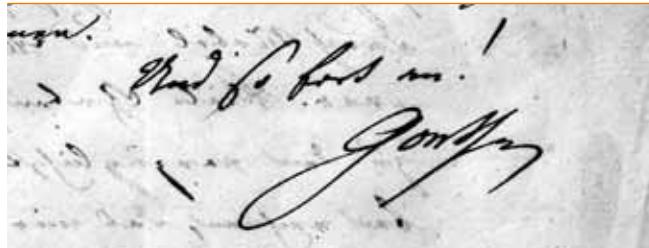
**»Lebensfluten – Tatensturm. Die Goethe-Ausstellung im Goethe-Nationalmuseum (GNM)**

Treffpunkt: Foyer GNM  
Führung: Gerhard Nasdala

- 14.00 – 15.00 Uhr: Gruppe 1  
16.00 – 17.00 Uhr: Gruppe 2

Wenn Sie an einer Führung teilnehmen möchten, kreuzen Sie bitte die entsprechende Führung auf der **Teilnahmeerklärung** an.

Der Eintritt ist für Sie als Mitglied kostenfrei; für die Führung wird eine Gebühr von 2,50 € pro Person erhoben.



### TAGUNGSBÜRO

Das Tagungsbüro im

Jugend- und Kulturzentrum mon ami  
Goetheplatz 11  
99423 Weimar

ist wie folgt geöffnet:

- 22. Mai: 8.30 – 21.00 Uhr
- 23. Mai: 8.30 – 18.00 Uhr
- 24. Mai: 8.30 – 11.00 Uhr  
(nachmittags Mitgliederversammlung)
- 25. Mai: 8.30 – 12.00 Uhr

und während der Öffnungszeiten zu erreichen unter:

Tel.:      o 36 43 – 84 77 12  
Fax:      o 36 43 – 84 77 30.

Im Tagungsbüro erhalten und bezahlen Sie die Karten für die von Ihnen gebuchten Veranstaltungen sowie gegebenenfalls Ihre Karte(n) für die Busreise. Sie entrichten hier auch Ihren Tagungsbeitrag. Bitte vergessen Sie nicht, die Karten zu der jeweiligen Veranstaltung bei sich zu führen, und haben Sie Verständnis, wenn man Sie bittet, diese vorzuzeigen.

Die Veranstaltungsorte, die im Programmheft noch nicht festgelegt wurden, entnehmen Sie bitte den Konferenzmaterialien, die im Tagungsbüro ausliegen. Dort finden Sie auch eine Broschüre mit den Abstracts zum *Symposium junger Goetheforscher* und zu den Arbeitsgruppen der Konferenz *Goethe und die Weltreligionen*.

Sie haben Gelegenheit, im Jugend- und Kulturzentrum mon ami einen Imbiss einzunehmen und Goethefreunde zu treffen.

Weitere Auskünfte zur 83. Hauptversammlung erhalten Sie gern über unsere Geschäftsstelle:

Goethe-Gesellschaft in Weimar e.V.  
Burgplatz 4  
99423 Weimar  
Tel.:      o 36 43 – 20 20 50  
Fax:      o 36 43 – 20 20 61  
E-Mail:    goetheges@aol.com

und unter [www.goethe-gesellschaft.de](http://www.goethe-gesellschaft.de).

### ZIMMERVERMITTLUNG

Die Zimmervermittlung erfolgt ausschließlich über:

weimar GmbH/Tourist-Information Weimar  
Abt. Tagungen/Kongresse  
Frau Cindy Hoffmann  
Markt 10  
99423 Weimar  
Tel.:      o 36 43 – 74 54 42  
Fax:      o 36 43 – 74 54 20.

Bitte verwenden Sie dafür das Formular **Zimmerbestellung** (in diesem Heft). Von der weimar GmbH/Tourist-Information erhalten Sie die Reservierungsbestätigung und die Stornierungsbedingungen. Bei Verhinderung erbitten wir eine sofortige Mitteilung an die Geschäftsstelle der Goethe-Gesellschaft (Burgplatz 4, 99423 Weimar) und an die weimar GmbH/Tourist-Information.

### TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Der **Tagungsbeitrag** gestaltet sich wie folgt:

Einzelmitglieder:	40,00 €
Ehepaar (beide Mitglieder):	65,00 €
Einzelmitglieder (Schüler/Studierende):	20,00 €
Nichtmitglieder:	50,00 €
Nichtmitglieder (Schüler/Studierende):	30,00 €

Es wird um **Rücksendung der Teilnahmeerklärung** (in diesem Heft) **bis zum 8. April 2013** gebeten.

Sollten bei den Abendveranstaltungen und der Exkursion mehr Bestellungen vorliegen, als Plätze vorhanden sind, entscheidet die Reihenfolge des Posteingangs.

### STORNIERUNGSFRIST UND ZAHLUNGSBEDINGUNGEN

Ihre Anmeldung ist verbindlich; eine Bestätigung durch die Geschäftsstelle erfolgt nicht.

Eine **Stornierung** der Bestellung ist **bis zum 8. Mai 2013** möglich. Danach müssen wir Ihnen die Kosten auch im Verhinderungsfall leider in Rechnung stellen.

Wir bitten Sie, die Summe für **Tagungsbeiträge und Karten** bis **zum 8. Mai 2013** auf folgendes Konto zu überweisen:

Sparkasse Mittelthüringen  
Kto: 0301 004 048  
BLZ: 820 510 00  
IBAN: DE37 8205 1000 0301 0040 48  
BIC: HELADEF1WEM.

Sie erleichtern uns damit die Arbeit im Tagungsbüro und vermeiden dort lange Wartezeiten.

### Dank

Für die Unterstützung der 83. Hauptversammlung danken wir sehr herzlich:

- der Deutschen Forschungsgemeinschaft, Bonn
- der Udo Keller Stiftung Forum Humanum, Hamburg
- dem Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, Berlin
- der Marga und Kurt Möllgaard-Stiftung, Essen
- der Marion Dönhoff Stiftung, Hamburg
- der Mutschler Holding AG, Zürich
- der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen, Frankfurt a. M.
- der Stadt Weimar und
- Herrn Dr. Siegfried Jaschinski, Frankfurt a. M.
- Herrn Prof. Dr. Werner Keller, Köln.

Für die Fotovorlagen und die Reproduktionsgenehmigung danken wir herzlich der Klassik Stiftung Weimar, der Wartburg-Stiftung Eisenach und unserem Mitglied Gerd Ziegler.



### Hotel Anna Amalia

IHR HOTEL GARNI  
IM ZENTRUM VON WEIMAR

- \* geschmackvolle Ausstattung, persönliche Atmosphäre
- \* Morgens verwöhnen wir Sie mit einem reichhaltigen Frühstücksbuffet.
- \* Das privat geführte 3-Sterne-Hotel liegt im Zentrum von Weimar.
- \* Alle Sehenswürdigkeiten im Stadtzentrum sind bequem zu Fuß zu erreichen.
- \* Die 53 sehr geschmackvoll eingerichteten Zimmer verfügen über Dusche/Bad/WC, Kabel-TV und Telefon.
- \* Wir vermitteln professionelle Stadtführungen, Stadtrundfahrten mit der Pferdekutsche und haben auch einen Ticket-Service für alle kulturellen Veranstaltungen.

Hotel Anna Amalia

Ihre Wahl für einen angenehmen Weimar-Aufenthalt!

Hotel Anna Amalia • Geleitstraße 8-12 • D-99423 Weimar  
Tel.: +49 (03643) 4956-0 • Fax: +49 (03643) 495699  
e-mail: info@hotel-anna-amalia.de • www.hotel-anna-amalia.de

The image shows the exterior of the Hotel Kaiserin Augusta in Weimar. The building is a multi-story, light-colored stone or brick structure with classical architectural details like cornices and decorative moldings. Above the entrance, there is a prominent sign with the text "HOTEL" at the top, followed by three stars, then "KAISERIN AUGUSTA" in large letters, and "WEIMAR" below it. To the right of the building, there is a smaller inset image showing the interior of a room, possibly a conference hall or a restaurant, with tables and chairs set up.

### Alle Wege führen zu uns!

134 Komfortzimmer • 6 Konferenzräume mit modernster Tagungstechnik und WLAN Internetzugang • 300 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche  
Restaurant/Bar/Businesscorner • Tiefgarage

Hotel Kaiserin Augusta Weimar • Tel. 03643 234-0 • www.hotel-kaiserin-augusta.de

### **Sehr geehrte Damen und Herren,**

viele von Ihnen haben das Wirken der Goethe-Gesellschaft im In- und Ausland durch eine Spende unterstützt. **Dafür danken wir Ihnen herzlich!**

Sie wollen die Verbreitung von Goethes Leben und Werk weiter fördern, ihn in seiner Universalität vermitteln helfen – den »Weltbewohner und Weimaraner« auch hier und heute zu einem »Weltbürger« machen?

Dann spenden Sie jetzt unter dem Kennwort »Goethe weltweit« auf unser Konto:

Sparkasse Mittelthüringen

KTO: 0301 004 048  
BLZ: 820 510 00  
IBAN: DE37 8205 1000 0301 0040 48  
BIC: HELADEF1WEM.

Die Spendenbescheinigung senden wir Ihnen umgehend zu.

Lesen Sie im Goethe-Jahrbuch und in unserem Newsletter, wie wir in Ihrem Sinne tätig geworden sind.

### **Herausgeber:**

Goethe-Gesellschaft in Weimar e.V.  
Burgplatz 4  
99423 Weimar

### **Redaktionsschluss:**

30. November 2012

### **Design, Layout, Satz:**

< i-D > internet + Design GmbH & Co. KG  
Erfurter Straße 35  
99423 Weimar

### **Druck:**

Buch- und Kunstdruckerei Keßler GmbH  
Erfurter Straße 19  
99423 Weimar

gedruckt in einer Auflage von 3300 Stück

© 2012

## Anzeige



*Lassen Sie sich nicht  
einfach so ins Netz stellen,*

**AM BESTEN WIR  
GEHEN GEMEINSAM!**



*Informationen, Anwendungen und Interaktionen für stationäres,  
soziales oder mobiles Internet. Kommunizieren Sie mit ihrer Zielgruppe.*

**Barrierefrei, browserunabhängig und zukunftsfähig.**

< i-D > internet + Design · Tel. 03643-77850 · office@i-d.de · www.i-d.de



deutsches national theater  
und staats kapelle  
weimar

**schauspiel / musiktheater / konzerte  
tanz / kinder & jugend**

informationen / 03643 755 334 / [nationaltheater-weimar.de](http://nationaltheater-weimar.de)

*Mitglieder  
werben  
Mitglieder*

Antwortkarte

bitte  
ausreichend  
frankieren

Goethe-Gesellschaft in Weimar e.V.

Burgplatz 4 / PF 2251  
99423 Weimar

Als neues Mitglied der Goethe-Gesellschaft in Weimar meldet sich an:

Name: \_\_\_\_\_

Beruf: \_\_\_\_\_ geboren am: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ, Wohnort: \_\_\_\_\_

Gleichzeitig erfolgt die Überweisung des Jahresbeitrages von 60,-€  
(Schüler, Studierende und Ehepartner eines Mitglieds 20,-€) auf das Konto  
o 301 004 048 / BLZ 820 510 00 bei der Sparkasse Mittelthüringen.

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_